

Winterreifen selbst aufziehen - Gewusst wie mit einer Anleitung!



Von Jahr zu Jahr steigen die Kosten für das Austauschen der Winter- und Sommerreifen sowie für die Einlagerung. Nicht selten zahlen Kunden für diesen Service zwischen 40,00 – 60,00 Euro. Das sind schnell 80-120 Euro für die Saison Sommer und Winter. Wer Geld sparen will – erledigt dies komplett selbst. Mit etwas Routine ist dies in ca. 30- 40 Minuten geschafft. Passende Werkzeuge sind in jedem Bau-markt erhältlich.

„Sparen Sie nicht am falschen Ende. Achten Sie auf gute Werkzeug-Qualität - die Investition lohnt sich“ empfiehlt Armando Blohm aus Norderstedt.

Das oberste Gebot das ein Jeder beachten sollte: "absichern, absichern, absichern!"

Reifen aufziehen - *leicht gemacht!*

Stellen Sie Ihr Fahrzeug für die Radmontage auf einem festen Untergrund ab (keine Rasenfläche). Ziehen Sie die Handbremse und legen Sie den ersten Gang ein. Ein Unterkeil verhindert zusätzlich das Wegrollen des Fahrzeuges, d.h. wenn Sie also auf der Fahrerseite das Vorderrad auswechseln möchten, dann wird der Unterkeil auf der Beifahrerseite vorne - hinter dem Rad platziert.

Anlösen der Radbolzen

Die Radbolzen nur anlösen, wenn die Reifen fest auf dem Boden stehen (sonst dreht sich das Rad beim lösen mit).

Auto aufbocken

Heben Sie das Fahrzeug erst an, wenn Sie überprüft haben, dass der Ansatzpunkt für die Befestigung des Wagenhebers korrekt ist. Damit verhindern Sie, dass der Wagenheber abrutscht oder Ihr Fahrzeug beschädigt wird. Es empfiehlt sich zusätzlich zu dem Wagenheber Unterstellböcke als Stütze zu verwenden.

Wenn der Wagen hochgebockt ist können die Radbolzen mit einem Radkreuz komplett gelöst werden – wichtig: nicht vorher! Das Rad bekommen Sie leichter von der Nabe, wenn Sie daran rütteln (Dafür sind die Unterstellböcke - damit Sie selbst beim Rütteln den Wagen nicht vom Wagenheber runterrutschen).

Reinigen der Nabe

Mit einer Stahlbürste reinigen Sie die Nabe und die Innenseite des Rads von Rost und Korrosion. Eine Reinigung ist sehr wichtig und erleichtert darüber hinaus die erneute Montage. Setzen Sie das neue Rad auf die Radnabe. Um das neue Rad korrekt zu positionieren, haben einige Fahrzeuge einen Führungsstift an der Nabe. Es ermöglicht das Ansetzen des Reifens nur auf einer Stelle.

Radbolzen anziehen

Die Radbolzen werden jetzt handwarm angezogen, d.h. die Radbolzen mit der Hand so fest anziehen, dass der Reifen nicht mehr wackelt. Jetzt kann das Auto abgesenkt werden. Für das Festziehen der Reifen gilt die Devise „nach fest kommt ab“ – verwenden Sie keine übermäßige Kraft zum Festziehen der Radbolzen. Um die Radbolzen endgültig anzuziehen – empfiehlt es sich einen Drehmoment-Schlüssel zu benutzen. Hierfür unbedingt den empfohlenen Nm-Wert einstellen und über Kreuz festziehen.

Reifen beschriften

Damit Sie später noch wissen, wo das abgenommene Rad war, markieren Sie diesen Reifen mit einem Kürzel, wie z.B. VL: vorne links, HL: hinten rechts etc. - dann wissen Sie beim nächsten Mal, wo das Rad hin muss. Anschließend wird der Reifendruck überprüft.

Wiederholen Sie die einzelnen Schritte für das nächste Rad.

Kontrolle

Wenn alle Räder ausgetauscht sind, sollte nach 50-100 km eine erneute Kontrolle durchgeführt werden.

Reifen einlagern

Lagern Sie Ihre Reifen in einem kühlen und trockenen Platz. Einen Felgenbaum bekommen Sie für unter 15,00 Euro. Dies ist eine platzsparende und preiswerte Lösung.

.....

Alle Texte sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Irrtümer sind vorbehalten. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Jegliche Haftungsansprüche sind ausgeschlossen